

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 179 (1906)

Artikel: Des hinkenden Boten

Autor: Gerok, Karl

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654673>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Des Hinkenden Boten Neujahrsgruß.

Kennst du das Buch mit schlichten Blättern,
Verbreitet wie das Bibelbuch?
Es trägt in schwarz und roten Lettern
Manch ernstes Wort, manch heitern Spruch;
Es kommt, als brächten's Engelhände,
Zum neuen Jahr in jedes Haus;
Vom ersten Blatte bis zum Ende —
Man liest es und man lebt's hinaus.

Kennst du im Buche die Propheten?
In majestatisch ernstem Lauf,
Mit festgemess'nem Schritte treten
Sie einer um den andern auf;
Vier große zählt man und zwölf kleine,
Ein jeder spricht ir eig'nem Ton,
Doch alle loben im Vereine
Den höchsten Gott im Himmelsthron.

Auch sind es vier Evangelisten
Nebst heiliger zwölf Boten Schar;
Sie zieh'n zu Heiden und zu Christen
Hinaus mit jedem neuen Jahr;
Sie künden in verschied'nen Zungen
Ihr lieblich Evangelium,
Und doch von allen wird gesungen
Des einen Schöpfers Preis und Ruhm.

Und Sonne, Mond und Sterne schwingen
Vorüber sich im Sphärentanz.
Planeten und Kometen schlingen
Um Gottes Stuhl den Sternenkranz.
Und Saat und Ernte, Frost und Hitze,
Und Sommer, Winter, Tag und Nacht,
Des Windes Lauf, der Slug der Blicke
Wird in dem Buch dir kund gemacht.

Und was auf Erden sich beweget,
Des Landmanns Tun, des Markts Gewühl,
Wer Völker weidet, Kronen träget,
Des Werktags Müh', der Seste Spiel,
Ehrwurd'ge Namen alter Zeiten
Sie schreiten dir in huntei Reih
Auf dieses Buchs gedrängten Seiten
Bedeutungsvoll im Geist vorbei.

Gewiß, du kannst das Buch mir nennen,
Drin Erd' und Himmel werden kund;
Auch wirst du die Propheten kennen,
Der heiligen zwölf Boten Bund;
Man kauft's durch aller Herren Länder,
Du selber hast das Buch zur Hand;
Gott spricht zu dir auch im Kalender,
Drum brauch' und lies ihn mit Verstand!

Karl Gerol.